

Pathologisches Wochenbett

Puerperalfieber (Kindbettfieber)

→ Erklärung

bakterielle Infektion der Geburtswunde
(Endometritis/ Myometritis)

→ Symptome

- Verzögerte Rückbildung Uterus
- Vermehrte, übelriechende Lochien
- Stirnkopfschmerz
- Fieber

Therapie

- Spasmolytika
- Ggf. Antibiose
- Med. zur Uteruskontraktion
- Ggf. Uterusentfernung bei Puerperalsepsis

→Lochialstau

→ Erklärung

Stauung der Lochien in der Uterushöhle, z.B. bei verschlossenem Muttermund, z.B. nach Sectio

→ Symptome

- Fieber
- Stirnkopfschmerz
- Lochien fast versiegt
- Uterus groß, fast geschlossener Muttermund

→ Therapie

- Spasmolytika
- Muttermunderweiterung
- Ausreichend Bewegung
- Uterusfundus massieren

→ Mastitis puerperalis

→ Erklärung

Entzündung der Brust, häufig entstanden durch Einrisse in der Brustwarze (Eindringen von Bakterien, meist Staph. Aureus).

Milchstau und unzureichende Entleerung sind begünstigend.

→ Symptome

- Schwellung, Rötung, Überwärmung der Haut
- Fieber
- Schwellung der Achsellymphknoten
- Ggf. Abszessbildung

→ Therapie

- Brustentleerung
- Ruhigstellung
- Kühlen
- Ggf. Med. (Prolaktin niedrig dosiert, Antibiose)
- Ggf. OP

(Baby- Blues)

Dauer: 2-3 Tage

psychische Verstimmung, kein Krankheitswert

Postpartale Neurose

Dauer: ggf. über Wochen

Starkes Weinen, Inkompetenzgefühle, Angst um das Kind

Postpartale Psychose

Massive Verwirrtheit, starke Stimmungsschwankungen, Realitätsverlust, Halluzinationen

